

PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettsymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Antiflecken 100

Dieser Waschzyklus ist für die Reinigung stark verschmutzter Kleidung mit widerstandsfähigen Farben geeignet. Das Programm gewährleistet einen Waschgang, der besser als der Standard (Klasse A) ist. Mischen Sie bei diesem Programm keine Kleidungsstücke mit unterschiedlicher Farbe. Es empfiehlt sich die Verwendung von Pulverwaschmittel. Bei hartnäckigen Flecken empfiehlt sich die Vorbehandlung mit spezifischen Zusatzstoffen.

Antiflecken 45 Min.

Dieser Waschzyklus garantiert eine erstklassige Entfernung der Flecken in nur 45 Minuten. Das sehr schonende Programm eignet sich für Buntwäsche aus Mischfasern.

Weiß

Stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.

Bettwäsche

Zum Waschen aller im Haushalt anfallender Wäsche in einem einzigen Zyklus. Optimiert den Einsatz des Weichspülers und erlaubt es, Zeit und Strom zu sparen. Es empfiehlt sich die Verwendung von Pulverwaschmittel.

Öko Baumwolle

Für die Wäsche von durchschnittlich verschmutzten Kleidungsstücken aus Baumwolle. Bei 40 °C und 60 °C ist es das Standardwaschprogramm für Baumwollwäsche; es ist das wirksamste in Bezug auf kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch.

Mischwäsche

zum Waschen von Mischwäsche und Buntwäsche zusammen.

Baumwolle

Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.

Pflegeleicht

Für durchschnittlich verschmutzte Kleidungsstücke aus Kunstfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Baumwollgemisch.

Buntwäsche

Zum Waschen von bunten Kleidungsstücken aus Baumwolle. Dieses Programm wurde verbessert, um die Farben auch nach mehrmaligem Waschen leuchten zu lassen.

Kurz 30'

Das Kurzprogramm ist für die Wäsche leicht verschmutzter Teile. Es ist nicht geeignet für Wolle, Seide und Handwäsche.

Wolle - Woolmark Apparel Care - Green:

Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Waschmaschine wurde von der Woolmark Company für die Wäsche von mit „Handwäsche“ gekennzeichneten Wollkleidungsstücken anerkannt, vorausgesetzt die Wäsche erfolgt gemäß den Anweisungen auf dem Etikett des Kleidungsstücks und den Angaben des Herstellers dieser Waschmaschine (M1127). Das Woolmark-Logo ist eine in verschiedenen Ländern anerkannte Zertifizierungsmarke.



Dunkle Wäsche

Zum Waschen von dunkler Buntwäsche. Das Programm wurde konzipiert, damit dunkle Farben lange Zeit erhalten bleiben.

Für beste Ergebnisse wird empfohlen, dunkle Kleidungsstücke mit Flüssigwaschmittel zu waschen.

Extra Feinwäsche

Für die Wäsche von sehr empfindlichen Kleidungsstücken. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Daunen

Zum Waschen von Wäschestücken mit Daunenfüllung wie Federbetten für Doppel- oder Einzelbetten (die ein Gewicht von 3,5 kg nicht überschreiten), Kissen, Anoraks. Wie empfehlen, die Federbetten mit nach innen gefalteten Ecken in die Wäschetrommel zu füllen und $\frac{3}{4}$ des Fassungsvermögens der Trommel nicht zu überschreiten. Für optimale Waschergebnisse empfiehlt es sich, Flüssigwaschmittel zu verwenden und dieses in die Waschmittelkammer einzufüllen.

Spülen

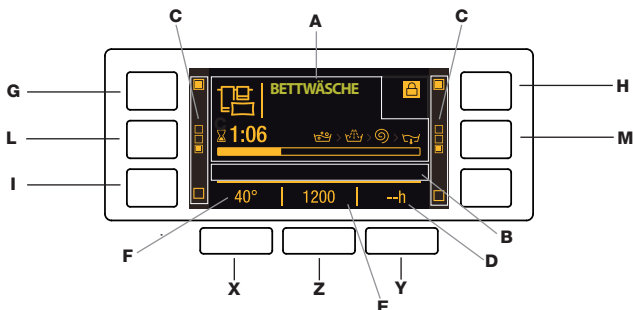
Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern & Abpumpen

Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

DISPLAY

Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.



Im Bereich **A** werden das Symbol und das ausgewählte Waschprogramm sowie die verbleibende Zeit bis zum Ende des Waschzyklus angezeigt. Im Bereich **B** werden die beiden Waschintensitäten bezüglich der Option WASHINTENSITÄT angezeigt. In den Bereichen **C** befinden sich die Kontrollleuchten der verfügbaren Funktionen. Im Bereich **D** wird die Zeit angezeigt, die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibt, wenn eine STARTZEITVORWAHL eingestellt wurde.

In dem Bereich **E** werden die maximale Schleuderumdrehungen angezeigt, die für das eingestellte Programm ausgewählt werden kann; wenn das Programm keine Einstellung der Schleuderumdrehungen vorsieht, wird in diesem Bereich das Symbol „--“ schwach leuchtend angezeigt.

Im Bereich **F** wird die Temperatur angezeigt, die sich für das ausgewählte Programm einstellen lässt;

Sieht das Programm keine Temperatureinstellung vor, wird in diesem Bereich das Symbol „--“ schwach leuchtend angezeigt.

! Vor dem ersten Einschalten werden Sie zur Auswahl der Sprache aufgefordert, und das Display blendet automatisch das Menü zur Sprachauswahl ein.

Wählen Sie die gewünschte Sprache mittels der Tasten **X** und **Y** aus und drücken Sie dann zum Bestätigen der Auswahl auf die Taste **Z**.

Soll die Sprache geändert werden, dann schalten Sie das Gerät aus und drücken Sie gleichzeitig die Tasten **G**, **H**, **I**, bis ein akustisches Signal ertönt. Anschließend wird wieder das Menü der Sprachauswahl angezeigt.

! Zur Änderung der Helligkeit des Display, das werksseitig auf die höchste Stufe eingestellt ist, die Maschine ausschalten und dann gleichzeitig die Tasten **G**, **L**, **M** drücken, bis ein Signalton zu hören ist.

Die **X** und **Y** drücken, um die gewünschte Helligkeit einzustellen und dann mit der Taste **Z** bestätigen.

! Während des Waschzyklus oder nach Einstellung einer STARTZEITVORWAHL erscheint nach 1 Minute Inaktivität auf dem Display ein

BILDSCHIRMSCHONER. Zur Rückkehr zum vorherigen Bildschirm eine beliebige Taste drücken.

Kontrollleuchte Gerätetür gesperrt

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE $\triangleright \square \square$ zu drücken; wenn das Symbol \square erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „AUTO CLEAN (AUTO REINIGEN)“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

- Drücken Sie auf die Taste EIN/AUS \odot , woraufhin auf dem Display der Schriftzug „BAUKNECHT“ erscheint; die Kontrollleuchte START/PAUSE $\triangleright \square \square$ blinkt langsam.

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBLADE“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

- Stellen Sie mit dem Drehschalter PROGRAMME das gewünschte Programm ein; der Name des Programms erscheint auf dem Display; die entsprechende Temperatur und Schleudergeschwindigkeit werden automatisch zugeschaltet, können jedoch geändert werden. Auf dem Display wird die Programmdauer angezeigt.

- Änderung der Temperatur und/oder der Schleuder: Das Gerät wählt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit. Diese können demnach nicht erhöht werden. Durch das Drücken der Taste \updownarrow kann die Temperatur stufenweise bis zur Kaltwäsche herabgesetzt werden (Das Display zeigt das Symbol „--“). Durch das Drücken der Taste \odot kann die Schleuderdrehzahl stufenweise bis zum kompletten Ausschalten herabgesetzt werden (Das Display zeigt das Symbol „--“). Durch erneutes Drücken der Tasten werden die für das gewählte Programm zulässigen Maximalwerte eingestellt.

- Die gewünschten Zusatzfunktionen auswählen.

- Die Taste START/PAUSE $\triangleright \square \square$ drücken, um das Waschprogramm zu starten. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf ein Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Symbol \square eingeschaltet).

EIN PROGRAMM IN PAUSE STELLEN



Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE $\triangleright \square \square$ zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf Blinklicht. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE $\triangleright \square \square$ erneut zu drücken.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist der Waschvollautomat mit der Taste START/PAUSE $\triangleright \square \square$ auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE $\triangleright \square \square$ zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste EIN/AUS \odot zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Das Programmende wird durch die Anzeige „PROGRAMMENDE“ auf dem Display angezeigt. Wenn das Symbol  erlischt, kann die Gerätetür geöffnet werden. Wird die „EIN/AUS“-Taste  nicht gedrückt, schaltet sich die Waschmaschine etwa nach einer halben Stunde automatisch aus. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus.

ZUSATZFUNKTIONEN

- Ist die ausgewählte Funktion nicht mit dem eingestellten Programm kompatibel, leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte mit geringer Helligkeit, zudem wird die Inkompatibilität mit einem Signalton (3 Pieptöne) und der Meldung „Nicht Wählbar“ auf dem Display angezeigt.
- Ist die ausgewählte Funktion nicht mit einer zuvor eingestellten Funktion kompatibel, erscheint die Meldung „Nicht Wählbar“ auf dem Display und die Funktion wird nicht aktiviert.

Energiesparen (Kaltwäsche)

Die Funktion trägt dazu bei, Energie zu sparen, indem das Wasser für die Wäsche nicht aufgeheizt wird – ein Vorteil sowohl für die Umwelt als auch für die Stromrechnung. Tatsächlich sichern die verstärkte Waschkraft und der optimierte Wasserverbrauch hervorragende Ergebnisse bei gleicher durchschnittlicher Dauer eines Standardzyklusses zu. Für maximale Waschergebnisse empfehlen wir den Einsatz eines Flüssigwaschmittels.

Leichtbügeln (Bügelleicht)

Bei Einstellung dieser Funktion wird zur Vermeidung einer Knitterbildung der Wasch- und Schleudergang entsprechend geändert. Am Ende des Waschgangs erfolgen langsame Umdrehungen der Trommel. Um den Waschgang abzuschließen, drücken Sie die Taste START/PAUSE.

Vorwäsche

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie eine Vorwäsche wünschen.


Startzeitvorwahl (Startzeitwahl)

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige „--h“ erscheint.


Temperatur



Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Zum Ändern der Temperatur ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Schleudern

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Schleuderdrehzahl. Zum Ändern der Schleuderdrehzahl ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Waschintensität




Die Option  ermöglicht Ihnen die optimale Einstellung des Waschgangs auf Grundlage des Verschmutzungsgrades der Kleidung und der gewünschten Waschintensität.

Für stark verschmutzte Kleidung drücken Sie die Taste , bis Sie die Einstellung „Intensivwaschgang“ erreicht haben. Diese Einstellung gewährleistet dank der Verwendung einer größeren Menge Wasser zu Beginn des Zyklus sowie dank einer größeren mechanischen Bewegung einen leistungsstarken Waschgang und ermöglicht die Entfernung der widerstandsfähigsten Flecken. Für gering verschmutzte Kleidung oder für eine schonende Behandlung der Kleidung drücken Sie die Taste , bis Sie die Einstellung „Schonwaschgang“ erreicht haben. Der Zyklus verringert die mechanische Bewegung und sorgt somit für einen idealen Waschgang für Feinwäsche.

Extra Spülen

Die Option ermöglicht die Auswahl des gewünschten Spülgangs, damit sensible Haut so gut wie möglich geschont wird. Beim ersten Tastendruck wird die Einstellung „Extra +1“ ausgewählt, die die Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs ermöglicht, um alle Spuren des Waschmittels zu beseitigen. Beim zweiten Tastendruck wird die Einstellung „Extra +2“ ausgewählt, die die Auswahl von zwei zusätzlichen Spülgängen ermöglicht. Diese Einstellung wird für eine äußerst sensible Haut empfohlen. Beim dritten Drücken der Taste wird die Stufe „Extra +3“ eingestellt, mit der 3 zusätzliche Spülgänge zu den Standardspülgängen des Zyklus hinzugewählt werden. Bei 40°-Waschgängen entfernt diese Option die wichtigsten Allergene wie Katzen- und Hundehaare sowie Pollen, bei Waschgängen über 40° wird ein hervorragender Allergieschutz erreicht. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Spülgangeinstellung „Normalspülen“ zurückzukehren. Wenn es nicht möglich ist, die bestehende Einstellung zu ändern, wird auf dem Display „Nicht Wählbar“ oder „Nicht Änderbar“ angezeigt.

TASTENSPERRE

Zur Aktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste  ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Erscheint auf dem Display die Anzeige „TASTENSPERRE AKTIV“ ist die Bedienblende gesperrt (mit Ausnahme der Taste EIN/AUS ). Auf diese Weise wird verhindert, dass ein Programm aus Versehen geändert wird, vor allem, wenn kleine Kinder im Hause sind. Zur Deaktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste  ca. 2 Sekunden lang gedrückt.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche).
Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen).
Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe - Kleidungsstücke mit Haken - wie BHs - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Waschvollautomat und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschvollautomaten verwenden.



Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Waschvorgang zu. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

Reinigung des Gerätes

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Der Waschvollautomat verfügt über ein „AUTO CLEAN (AUTO REINIGEN)“-Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss.

Zur Aktivierung des Programms die Taste  5 Sekunden gedrückt halten und dann die Taste START/PAUSE  drücken, das Programm startet und hat eine Dauer von etwa 70 Minuten.

Eine Displaymeldung erinnert in regelmäßigen Abständen (etwa alle 50 Waschgänge) daran, den AUTO REINIGEN Zyklus auszuführen, um die Waschmaschine zu reinigen und der Bildung von Kalk und unangenehmen Gerüchen entgegenzuwirken.

Für eine optimale Pflege empfehlen wir, das Produkt WPRO Entkalker und Entfetter unter Beachtung der Packungshinweise zu verwenden, das Sie über unseren Kundendienst oder auf unserer Website www.hotpoint.eu beziehen können.

Hotpoint haftet nicht für eventuelle Geräteschäden, die durch die Verwendung anderer am Markt erhältlicher Reinigungsprodukte für die Waschmaschine verursacht werden.

Reinigung der Waschmittelschublade

Heben Sie die Schublade leicht an und ziehen Sie sie nach vorne hin heraus. Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie sie an der Mitte und an den Seiten mit einem Schraubendreher aufhebeln.
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt.
3. Reinigen Sie das Innere gründlich.
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitz eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen. ! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

ANTIBAKTERIELLE TÜRDICHTUNG

Die Türdichtung besteht aus einer speziellen Kunststoffmischung, die einen antibakteriellen Schutz gewährleistet und eine Vermehrung von Bakterien um bis zu 99,99% reduziert. Die Türdichtung enthält Zinkpyrithion, einen Stoff mit bioziden Eigenschaften, der die Vermehrung von Schaderregern (*) wie Bakterien und Hefepilzen stark einschränkt, die Flecken und unangenehme Gerüche verursachen und zum Verschleiß des Geräts beitragen können.

(*) Ergebnis einer Untersuchung der Universität Perugia zu:

Staphylococcus aureus, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa, Candida albicans, Aspergillus niger, Penicillium digitatum.

In seltenen Fällen kann ein längerer Hautkontakt mit der Dichtung allergische Hautreaktionen auslösen.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehörteile für dieses Waschmaschinenmodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehörteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschvollautomaten befestigt werden.




TRANSPORT UND HANDLING



Die Waschmaschine beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen. Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublade gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.
	Die EIN/AUS-Taste  wurde nicht gedrückt.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschvollautomat lädt kein Wasser (Auf dem Display ist die Anzeige „KEIN WASSER, Hahn öffnen“ eingeblendet).	Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.
	Der Schlauch ist geknickt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es ist kein Wasser da.
	Der Druck ist unzureichend. Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. zwischen 65 bis 100 cm vom Boden.
	Das Schlauchende liegt unter Wasser.
	Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Siphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Siphonventile.
Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit.
	Der Waschvollautomat steht nicht eben.
	Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Waschvollautomat ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt.
	Die Spülmittelschublade ist verstopft
	Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Das Gerät ist blockiert, das Display blinkt und zeigt einen Fehlercode an (zum Beispiel: F-01, F-..).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein).
	Es wurde zu hoch dosiert.

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine Ausschalten. Halten Sie dann die "START/PAUSE " Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.



Die SICHERHEITS- UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN, BEDIENUNGSANLEITUNGEN, TECHNISCHES DATENBLATT und die ENERGIEANGABEN können folgendermaßen heruntergeladen werden:

- Bei dem Besuch der Internet-Seite - <http://docs.bauknecht.eu>
- Unter Verwendung des QR-Codes
- Alternativ dazu **kann unser Kundendienst kontaktiert werden** (die Telefonnummer ist auf dem Garantieschein zu finden). Bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst sind die auf dem Aufkleber im Inneren der Gerätetür genannten Codes anzugeben.

